NEHMEN SIE PLATZ:
ZWP DESIGNPREIS 2019

Bereits zum 18. Mal küren wir mit dem ZWP Designpreis die schönste Zahnarztpraxis Deutschlands!
Damit hat der Wettbewerb nicht nur seine Volljährigkeit erreicht, sondern beweist auch seine Relevanz: Schönes Design will sich zeigen, will gesehen und belohnt werden!

Die Zeitschrift *ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis* stellt in seiner Spezialbeilage in diesem Jahr elf Praxen vor, deren ausgewählt-stimmige Form-, Farb- und Materialwahl treffsicher ins Auge fielen und so uns, die kritisch-wohlwollende Jury überzeugte. Gewonnen hat der Minimalismus in Weiß von Zahnarzt Dr. Niels Hoffmann aus der sächsischen Metropole Leipzig. Die Gestaltung seiner Praxis **moderndentistry.** ist stringent, klar und großzügig. Das Architektenteam von pd raumplan aus Köln hat es geschafft, die hell gestaltete Praxis zurückhaltend und zugleich einladend wirken zu lassen und anhand aufgestellter Fotoleinwände einen besonderen Standortbezug zu dem architektonisch industriell verankerten Leipziger Westen zu schaffen.

Fast 60 Zahnarztpraxen haben uns in diesem Jahr ihre Raumgestaltungen, samt Corporate Design, präsentiert – an dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Praxisteams, Architekten und Dentaldepots für die sorgfältig aufbereiteten Bewerbungen bedanken! Betrachtet man alle Einsendungen zusammengenommen, zeigt sich vor allem eines deutlich: Alle Praxen stehen funktionell wie technisch gleichermaßen auf dem allerneusten Stand. Die Wettbewerbsspanne ist hier, wenn überhaupt auszumachen, nur minimal.

Der klare Unterschied liegt in den individuellen architektonischen Konzepten einer jeden Praxis und der ganz eigenen Umsetzung kreativer Interior-Design-Lösungen. Hier zeigt jede der vorgestellten Praxen ein einmaliges Gespür und eine sichtbare Freude für besondere Farb- und Materialzusammensetzungen, ob als Hommage an eine vergangene Ära oder als elegante Zukunftsvision.

Die Jury des ZWP Designpreis in ihrem Element:
(von links) Antje Isbaner, Redaktionsleiterin *ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis*, Stefan Thieme, Business Unit Manager, Ralf Hug, Designer (pmhLE GmbH), Ingolf Döbbecke, Vorstandsvorsitzender OEMUS MEDIA AG und Marlene Hartinger, Redakteurin *ZWP* und *dentalfresh*.

Foto: Katja Kupfer

VORHANG AUF, DIE SHOW BEGINNT!

DIE BÜHNE FÜLLT SICH

Wie viele Bewerber wird es geben? Genau diese Frage schwirrt pünktlich zu Jahresbeginn durch die OEMUS-Redaktion und es bleibt bis zum Einsendeschluss am 1. Juli spannend. Doch so offen der Ausgang, so sicher treffen nach und nach die Bewerbungsumschläge ein, und wir sind immer wieder freudig überrascht, mit welcher sichtbaren Mühe und Sorgfalt Praxisinhaber, Architekten und Dentaldepots ihre Unterlagen aufbereiten (Kleine, aber selbstverständlich wirkungslose, Bestechungsversuche mit Leckereien inklusive). Jeder Eingang wird vermerkt und kurz geprüft. Sind alle Bilder und Infos vorhanden? Check!

DIE SCHÖNSTE GEWINNT …

Nun kommt die Jury ins Spiel! Das Quintett um Designer Ralf Hug (pmhLE) beäugt und beurteilt jede einzelne Praxis nach einer Vielzahl von Kriterien: Angefangen bei der Gestaltungsidee über den Einsatz von Farben, Licht und Material bis hin zur handwerklichen Finalisierung. Die Entscheidungsfindung ist oft nicht leicht, da die Qualität der Praxiskonzepte bei allen Einreichungen sehr hochwertig ist und ein gelungenes Corporate Design bilden. Der Unterschied liegt hier oftmals im Detail, wie zum Beispiel in der Verwendung einer ungewöhnlichen Farbkombination oder in der eleganten, an anderer Stelle bewusst wiederkehrenden Form des Empfangstresens.

Abbildung oben:
Fast 60 Einsendungen und ein Ziel: Die schönste Zahnarztpraxis Deutschlands 2019 zu finden!
Wie in jedem Jahr keine leichte Aufgabe, aber die Voraussetzungen stimmen – alle Juroren zeigen sportliche Ausdauer für einen Marathon an Bewerbungen, Fair Play und Teamgeist.
Es gilt: Die Entscheidung wird zusammen gefällt!

Abbildung links:
Gutes Design soll sichtbar werden.
Wir verschaffen den Wettbewerbern einen glanzvollen Auftritt im Supplement und auf ZWP online!

Fotos: Katja Kupfer

… UND WIRD INS RECHTE LICHT GESETZT!

Ist die Gewinnerpraxis des ZWP Designpreis gefunden, gilt es, sie gebührend zu präsentieren. Hierfür wird für das Supplement ein besonderes Layout entwickelt. Es werden kurze Vorstellungstexte zu den ausgewählten Praxen verfasst und designrelevante Beiträge rund um das Thema Praxiseinrichtung ausgewählt. Dabei stellen alle Arbeitsschritte, die in die Anfertigung des ZWP Designpreis-Heftes einfließen, eine willkommene Abwechslung in unserem Arbeitsalltag dar. Fernab von Beschreibungen zahnmedizinischer Eingriffe dürfen wir uns mit kreativer Freude dem Outfit einer Praxis widmen! Vorstandsvorsitzender der OEMUS MEDIA AG, Ingolf Döbbecke, Designer Ralf Hug (pmhLE GmbH), Business Unit Manager Stefan Thieme, Redaktionsleiterin Antje Isbaner, Redakteurin Marlene Hartinger sowie Art Director Alexander Jahn erarbeiten hierfür gemeinsam ein redaktionell und gestalterisch stimmiges Gesamtkonzept des ZWP Designpreis.

Auffällig bei einer Vielzahl der diesjährigen Bewerbungen war die Anlehnung an den Farbfächer von Charles-Édouard Jeanneret-Gris alias Le Corbusier, den schweizerisch-französischen Architekten und Möbeldesigner (1887–1965), mit seinen 1931 entwickelten 43 architekturbezogenen Farben in zwölf Stimmungen, die er 1959 durch 20 tiefe, dynamische Farbtöne ergänzte: Leuchtende Farbnuancen, erdige, kraftvolle Farbwerte und sattes Schwarz. Dies aufnehmend, haben wir uns bei der Wahl des Layouts für das *ZWP spezial* für eine Art Farbfächer entschieden, der durch das gesamte Heft fließt und auf die Farben des jeweiligen Artikels abgestimmt ist. Neben den elf ausgewählten Praxen finden Sie am Ende des Heftes wieder eine Übersicht aller Zahnarztpraxen, die sich 2019 beim Designpreis vorgestellt haben.

Wenn Ihnen gefällt, was Sie auf den kommenden Seiten sehen und Sie dabei Lust bekommen, auch Ihre Praxis und Ihr einzigartiges Gestaltungskonzept bei uns vorzustellen, dann nichts leichter als das! Füllen Sie einfach die Bewerbungsunterlagen auf **www.designpreis.org** aus und senden Sie uns diese bis zum 1. Juli 2020 zu.

www.designpreis.org